

Wien, am Dienstag, den 17. Juni 1930

---

Die Gemeinde und die Wiener Gewerbe.Wieder Arbeiten und Lieferungen für fast sechs Millionen Schilling.

Die Aufträge, die die Gemeinde Wien zur Erhaltung und zum Ausbau der Stadt, ihrer Betriebe und Unternehmungen vergibt, gewinnen in der heutigen wirtschaftlichen Lage über ihren ursprünglichen Zweck hinaus besondere Bedeutung für Industrie und Gewerbe. Diese Arbeitsvergebungen und Wirtschaftsaufträge sind aber auch eine Form produktiver Arbeitslosenfürsorge, deren Wirkungen sich in der Arbeitslosenstatistik zeigen. In der vorigen Woche haben die zuständigen Gemeinderatsausschüsse wieder Aufträge in der Höhe von 5,863.000 Schilling vergeben. Mehr als 3,700.000 Schilling dienen der Errichtung von Wohnhausbauten und Nutzbauten der Gemeinde. So wurden die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für einige Wohnbauten und für die neue Schlachthalle in der Kontumazanlage für Rinder und Pferde vergeben und Platten, Fussböden, Isoliermaterial und dergleichen bestellt; 1,900.000 Schilling werden für die Lieferung und Verlegung von Eichenparkettfussböden aufgewendet, für fast 500.000 Schilling werden Gippschlackenplatten und für 300.000 Schilling Dachpappe und Isolierplatte beschafft. Die in der letzten Woche vergebenen Strassenarbeiten erfordern einen Aufwand von 1,343.000 Schilling. Aber auch an andere Gewerbe wurden bedeutende Bestellungen vergeben, so Aufträge für Maler- und Anstreicherarbeiten in der Höhe von 194.000 Schilling, Spenglerarbeiten für 93.000 Schilling, Zimmermannsarbeiten für 40.000 Schilling, Schlosserarbeiten für 282.000 Schilling. Ausserdem wurden in dieser einen Woche auch 40 Schlachtaufzüge für die Kontumazschlachthalle, zwei neue grosse Autokehrmaschinen, einige Uhren, die an Verkehrsknotenpunkten aufgestellt werden sollen, Elektromaterial und Lampen für die öffentliche Strassenbeleuchtung bestellt.

---

Selbstmordversuch im Waldmüllerpark.Gemeindewache leistet erste Hilfe.

Gestern nachts fanden Gemeindewachleute auf einem Patrouillengang im Waldmüllerpark einen jungen Mann, den in der Gänsbachergasse wohnhaften Franz H. in einer Blutlache bewusstlos liegen. Er hatte sich vermutlich wegen des Todes seiner Mutter in selbstmörderischer Absicht die Schlagader der rech-

.....

ten Hand an der unteren Ellenbeuge durchtrennt. Die Gemeindegewache leistete ihm erste Hilfe und verhinderte durch Daumendruck auf die verletzte Schlagader ein Ausbluten. Die Rettungsgesellschaft, die von der Gemeindegewache sofort verständigt worden war, brachte den Verletzten in das Franz-Josef-Spital.

.....

#### Statistisches Taschenbuch für Wien.

Soeben ist das neueste Statistische Taschenbuch für Wien vom statistischen Amt der Stadt Wien herausgebracht worden. In dem handlichen Werk werden in 137 Tabellen Angaben über meteorologische Verhältnisse, Wasserstand, Bodenbenützung, Gemeindebesitz, Bevölkerung, Fürsorge- und Gesundheitswesen, Arbeitsverhältnisse, Bau- und Wohnungswesen, Kanalisation, Beleuchtung, Verkehr, Kredit- und Versicherungswesen, Wiener Erwerbsgesellschaften, industrielle Verhältnisse, Preise, Approvisionierung, Schulwesen, Kultus, Bildung, Rechtspflege, Polizei, Wahlen und Gemeindeverwaltung veröffentlicht. Die Nachweisungen sind in den allermeisten Fällen auf den Jahresschluss 1929 ergänzt, so dass dieses Werk mit den neuesten verfügbaren Daten alle Wien betreffenden Fragen beantwortet. Ein vielfach gewünschter Anhang unterrichtet über Grösse, Gliederung und Bevölkerung der anderen Bundesländer, über die Staaten Europas sowie über die Millionenstädte der Welt und der Grosstädte Europas.

Das Taschenbuch ist in allen Wiener Buchhandlungen sowie beim Kommissionsverlag der Gemeinde Wien Gerlach und Wiedling, I., Elisabethstrasse 13 zum Preise von einem Schilling erhältlich.

.....

#### Wiederbelegung von Schachtgräbern.

Vom 1. Oktober d. J. an werden die Schachtgräber in der Gruppe II, Nummer 412 bis 482 im Hütteldorfer Friedhof wiederbelegt. Enterdigungen von Leichenresten aus diesen Gräbern sind nur vor der Wiederbelegung zulässig; die bezüglichen Gesuche sind bis längstens 20. September bei der Magistratsabteilung 12, I., Rathausstrasse 9, einzubringen. Auf verspätet überreichte Ansuchen kann keine Rücksicht genommen werden.

.....

#### Bezirksvertretung Meidling.

Die nächste Plenarsitzung der Bezirksvertretung Meidling findet am Donnerstag, den 26. Juni um 18 Uhr statt.

.....